



!!!!!!!Reitbahnregeln!!!!!!!



Vorab:

Es ist wichtig für die Sicherheit der Reiter, dass sich alle Benutzer der Reitplätze/Reithalle an die Bahnregeln halten. Diese sollte jeder Reiter beherrschen, egal ob Anfänger oder Profi:

Pferde sind nicht ohne Aufsicht und nicht bei mehreren Hallennutzern in der Halle frei laufen zu lassen.

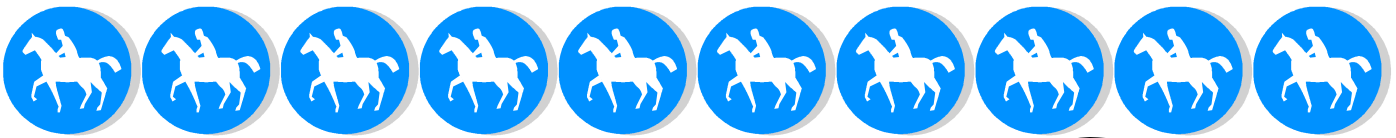
Suhlen sich die Pferde in der Halle, so ist sofort anschließend mit der Harke die Stellen zu bearbeiten und wieder herzurichten.

Vorrang in der Reithalle hat der Unterricht auf den Schulpferden. Sind nur wenige Reiter in der Gruppe, ist mit der Ausbilderin zu klären, ob die Halle entweder mit Anschluss an die Gruppe oder frei reitend mitbenutzt werden kann.

Longiert (dann aber nur im 2. Hufschlag) oder gesprungen werden darf bei mehreren Hallennutzern nur mit Einverständnis aller Reiter.

Sobald sich schon ein oder mehrere Reiter in der Halle befinden ruft man vor dem Öffnen der Reitbahntür laut "Tür frei?" Der/die sich in der Bahn befindlichen Reiter antworten mit „Tür frei“. Die Tür darf auch erst dann geöffnet werden.





Natürlich gelten auch nach dem Eintreten in die Halle oder auf den Reitplatz Regeln, die das Miteinander ermöglichen und einen reibungslosen Ablauf sicherstellen.

- **Das Halten zum Nachgurten oder ähnlichem (Richten des Sattelzeugs, Verschnallen der Sporen, Nase putzen – eben alles, bei dem man nicht mehr 100%ig aufmerksam reitet, sondern zwar auf dem Pferd sitzt, aber gerade anderweitig beschäftigt ist) geschieht grundsätzlich auf der Mittellinie oder in der Mitte des Zirkels.**
- **Auf- und Absitzen geschieht grundsätzlich auf der Mittellinie oder in der Mitte des Zirkels.**
- **Der Abstand zu anderen Pferden, sowohl nach vorne, als auch nach hinten und zu den Seiten, sollte mindestens 2,5m bzw. eine Pferdelänge betragen.**
- **Schnelle Reiter haben Vorrang vor langsamen. Schritt reitende Nutzer verwenden immer den 2-ten oder 3-ten Hufschlag, um denen, die traben oder galoppieren, den ersten Hufschlag frei zu halten.**
- **Übungen zum Halt oder Wendungen werden grundsätzlich auf dem zweiten oder dritten Hufschlag geritten, um den ersten Hufschlag für sich bewegende Reiter frei zu halten.**
- **Der erste Hufschlag hat immer Vorrang vor Bahnfiguren – das gilt auch für den Zirkel. Die auf dem Zirkel reitenden Reiter lassen den ersten Hufschlag frei, wenn sich ein Reiter auf diesem befindet und auf ihren Zirkelbereich zusteuert.**
 - **Wird auf beiden Händen geritten, so hat, anders als im Straßenverkehr, links Vorrang.**
- **Sprich: Reiter, die auf der linken Hand reiten, werden von denen, die sich auf der rechten Hand befinden, vorgelassen.**

